

ES IST IHRE GESUNDHEIT, DIE UNS BEWEGT.

VORSORGE UND FRÜHERKENNUNG VON GEFÄSSERKRANKUNGEN

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017
09:00 BIS 13:00 UHR



Die Abteilung für Gefäßchirurgie der Barmherzigen Brüder Linz bildet gemeinsam mit der Interventionellen Radiologie das Gefäßmedizinische Zentrum. Im Rahmen des ORF-Vorsorgetages zum Schwerpunkt Gefäßgesundheit laden Experten der Gefäßmedizin zu Vorträgen über Symptome, Vorsorge und Behandlung von Gefäßerkrankungen sowie zu Untersuchungen der Halsschlagader, Bauchschlagader sowie Beindurchblutung.

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN VON 09:00 BIS 13:00 UHR

■ AORTENANEURYSMA – DIE STILLE GEFAHR

Ab dem 60. Lebensjahr steigt das Risiko, an einer schwerwiegenden Gefäßerkrankung wie dem Aneurysma der Bauchschlagader zu erkranken! Mehr als 70.000 Österreicher weisen ein Aneurysma der Bauchschlagader auf. Das Problem der Aneurysmaerkrankung ist, dass es keine Warnsymptome gibt. Wird das Aneurysma nicht rechtzeitig behandelt, kann es in Folge zu einer Ruptur, also dem Platzen der Bauchschlagader kommen. Das Aortenaneurysma ist damit die 10. häufigste Todesursache. Durch eine einfache und völlig schmerzlose Ultraschalluntersuchung kann die Gefahr eines Aneurysmas sofort erkannt und rechtzeitig behandelt werden.

■ CAROTIS-STENOSE – VERENGUNG DER HALSSCHLAGADER

In Österreich finden im Jahr etwa 40.000 Schlaganfälle statt. Der Schlaganfall stellt die dritthäufigste Todesursache dar. Die Carotisstenose, also die Einengung der Halsschlagader, kann auf zwei Wegen zum Schlaganfall führen. Zum einen durch eine Verengung der Halsschlagader, zum anderen durch eine Embolie aufgrund von Plaque. Unsere gefäßchirurgische Abteilung im Krankenhaus Barmherzige Brüder in Linz ist oberösterreichweit zahlenmäßig führend in der Carotis-Chirurgie. Im Rahmen des Vorsorgetages wird eine Untersuchung der Halsschlagader mittels Ultraschall angeboten.

■ BEINDURCHBLUTUNGSSTÖRUNG – DIE „SCHAUFENSTERKRANKHEIT“

Im Falle einer Beindurchblutungsstörung spricht man häufig von der „Schaufensterkrankheit“. Es handelt sich dabei um eine Form der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK), bei der die Gefäßwände der Schlagader verengt sind. Dadurch entstehen bei Bewegung, wie zum Beispiel beim Gehen, starke Schmerzen, die den Betroffenen zum Stehenbleiben zwingen. Durch eine Untersuchung mit einem speziellen Ultraschallgerät kann ermittelt werden, ob eine Verengung vorliegt bzw. wie stark diese ist.

Um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit einer Untersuchung zu bieten, ersuchen wir um Verständnis, dass nur eine Untersuchung beim ORF-Vorsorgetag gewählt werden kann.

VORTRÄGE VON 09:30 BIS 13:00 UHR

09:30 Uhr	Begrüßung durch Mag. Ausweger, Gesamtleiter Barmherzige Brüder Linz
09:40 Uhr	Gefäßerkrankungen und Therapiemöglichkeiten im Überblick
10:10 Uhr	Volkskrankheit Arteriosklerose Vorbeugung & Therapie
10:40 Uhr	Chirurgische Behandlungsmöglichkeiten Aortenaneurysma und Durchblutungsstörung
11:20 Uhr	Die arterielle Gefäßtherapie ohne Operation
12:00 Uhr	Schlaganfall: So gefährlich ist die verengte Halsschlagader
12:40 Uhr	Vorbeugung und medikamentöse Therapien
Ende ca. 13:00 Uhr	

WEITERE VORSORGE-ANGEBOTE:

- HBA1C-Messung durch die Apotheke
- Ernährungs-Beratung durch Diätologen

